

Vorlagennummer: VO/26/174
Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Bürgermeister
gez. Pape

Spielplatz "Auf dem Kamp" in Arsbeck

Datum: 15.10.2026
Federführung: Bildung und Soziales

Beratungsfolge

Gremium	Termine
Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Vereine, Partnerschaft & Tourismus (Entscheidung)	03.11.2026

Sachverhalt

In den vergangenen Monaten ist die Nachfrage nach Spiel- und Aufenthaltsflächen durch die Bürgerschaft im Ortsteil Arsbeck massiv gestiegen.

Im Juli 2026 hat sich aus der engagierten Eltern- und Anwohnerschaft die Interessengemeinschaft Spielplatz „Auf dem Kamp“ formiert. Die Initiative erfährt breiten Rückhalt in Arsbeck, kooperiert eng mit der *Dorfgemeinschaft Arsbeck e. V.* und hat eigenständig bereits erste Sach- und Geldspenden (darunter zwei Tonnen Spielsand) und Geldmittel organisiert.

Unter Verweis auf die erfolgreichen städtischen Referenzprojekte soll auch „Auf dem Kamp“ ein generationenübergreifender Ort für Jung und Alt entstehen.

Im Zuge dieses bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements hat sich auch die Verwaltung bereits mit den Initiatoren der Interessengemeinschaft austauschen und erste Gespräche führen können.

Historie:

Das Neubaugebiet „Auf dem Kamp“ im Ortsteil Arsbeck wurde zur Deckung der Nachfrage nach Wohnraum entwickelt. Das Verfahren zum maßgeblichen Bebauungsplan Nr. III-4C läuft seit den ersten Aufstellungsbeschlüssen (u. a. aus 2019) und erfuhr zuletzt im Jahr 2021 eine finale Satzungsänderung durch den Rat der Stadt Wegberg.

Die physische Erschließung des maßgeblichen 3. Bauabschnitts begann im Jahr 2022 auf einer Brutto-Gesamtfläche von rund 40.000 m². Innerhalb dieses Bauabschnitts wurden ca. 60 Grundstücke für den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie 4 Mehrfamilienhäuser realisiert.

Durch gezielte städtische Förderanreize (wie z. B. Pauschalnachlässe für minderjährige Kinder im Haushalt beim Grundstückskauf) zog das Wohngebiet eine überdurchschnittlich hohe Dichte an jungen Familien an.

Nach einer überschlägigen Auswertung wohnen im „Zentrum“ Arsbecks derzeit rund 3.000 Personen (einschließlich ZuE), davon 405 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 – 15 Jahren. Auf das unmittelbare Umfeld des Baugebietes „Auf dem Kamp“

entfallen mit den Straßen:

Auf dem Kamp
Auf dem Turm
Bücher Straße
Heiderstraße
Wehstraße und
Kampstraße

152 Kinder und Jugendliche.

Aufgrund dieser Datenlage ist auch der Bedarf in diesem Ortsteil deutlich erkennbar. Aus städtebaulichen Gesichtspunkten ist eine zentrale öffentliche Grün- und Spielplatzfläche festgesetzt, die trotz der weitgehenden Fertigstellung und Besiedlung des Wohngebiets nicht umgesetzt wurde.

Aktuell befindet sich auf dem Areal lediglich ein unzureichendes Provisorium aus einem Sandhügel und rudimentären mobilen Spielgeräten, welche durch die Anwohnerinnen und Anwohner zur Verfügung gestellt werden, was dem Bedarf aber nicht gerecht wird.

Laut Eingabe der Anwohnerinnen und Anwohner liegen im Moment vermehrt Verunreinigungen durch Hundekot, usw. vor.

Erste Lösungsansätze:

Auf Nachfrage der Anwohnerinnen und Anwohner wurde verwaltungsseitig zugesagt, dass die Fläche bereits jetzt als „Spielfläche“ genutzt werden darf, die Stadt Wegberg allerdings zum derzeitigen Zeitpunkt keine Haftung übernehmen kann, bevor eine künftig entstehende Spielplatzfläche nicht für die Öffentlichkeit gewidmet wurde. Die Vertreter der Interessengemeinschaft haben sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden erklärt.

Weitere Maßnahmen und Finanzierungsansätze:

Städtischer Anteil:

Der Stadtteil Arsbeck verfügt derzeit über zwei Spielplatzflächen neben der betreffenden Fläche auf dem Kamp.

Eine Spielplatzfläche befindet sich an der Kreuzung Mailandweg / Bücher Straße und ist nach Einschätzung der Verwaltung sehr gut nutz- und bespielbar.

Die andere Fläche befindet sich an der Kreuzung Endstraße / Im End und ist aufgrund von Witterung und Abnutzung dem Grunde nach nicht mehr nutzbar. Anlässlich der Spielplatzbedarfsplanung im Jahre 2018 wurde dieser Spielplatz auch bereits in die Kategorie 3 – nicht zwingend erforderlich – eingestuft. Der Spielplatz sollte auch aufgrund der kleinen, unattraktiven Spielfläche aufgegeben werden.

Im Rahmen des B-Plan - Verfahrens fasste der Rat dann den Beschluss, den Spielplatz „Im End“ erst aufzugeben, wenn der Spielplatz „Auf dem Kamp“ fertiggestellt wurde.

Aufgrund der eingangs beschriebenen Situation, des nicht mehr bespielbaren Spielplatzes „Im End“, Gemarkung Arsbeck, Flur 15, Flurstück 147, groß 521 m² und der noch nicht begonnenen Maßnahmen „Auf dem Kamp“ schlägt die Verwaltung nun vor, den damaligen Ratsbeschluss aufzuheben und einen neuen Beschluss zu fassen, welcher im u.a. Beschlussvorschlag genannt wird. Eine entsprechende Bauvoranfrage wurde durch die Verwaltung bereits gestellt.

Eigenmittel:

Die Interessengemeinschaft hat bereits seit geraumer Zeit Anstrengungen unternommen, um aus Eigenmitteln die Realisierung des Spielplatzes realisieren zu können. So wurden unter anderem durch Werbung in sozialen Netzwerken, Crowdfunding und Festen vor Ort bereits Geldmittel akquiriert.

Fördermittel:

In einem gemeinsamen Gespräch zwischen den Initiatoren und der Verwaltung wurden bereits unterschiedliche Förderszenarien angesprochen, die nun weiter geprüft werden müssen.

Sponsorensuche:

Nach Aussage der Interessengemeinschaft wird nach wie vor nach Sponsoren, auch für einzelne Spielgeräte oder Sitzgelegenheiten, gesucht, um einen weiteren Beitrag zur Projektumsetzung leisten zu können.

Weiterer Fahrplan:

Mit dieser Vorlage schlägt die Verwaltung dem Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Vereine, Partnerschaften & Tourismus (BIST) vor, das Projekt mit der Interessengemeinschaft fortzusetzen, um den Spielplatz in Arsbeck realisieren zu können.

Hierzu ist vorgesehen, die durch die Interessengemeinschaft gemachten Gestaltungsvorschläge durch erste Vergleichsangebote mit einem notwendigen Investitionsvolumen zu hinterlegen und dann gemeinsam mit den Initiatoren und der Anwohnerschaft ein realistisches und finanzierbares Szenario zu entwickeln.

Die so entstehende Grobplanung würde im Anschluss mit einer Kosten- und Finanzierungsübersicht in einer der nächsten Sitzungen des BIST vorgestellt und beraten werden können.

Finanzielle Auswirkungen

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Bewertung der Klimarelevanz

Ist die Vorlage klimarelevant?	Ja	Nein XXXX
--------------------------------	----	-----------

Treibhausgas- Ausstoß in CO ₂ e	Erhebliche Reduktion	Geringfügige Reduktion	Geringfügige Erhöhung	Erhebliche Erhöhung	Nicht ermittelbar
Bemerkung					

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss empfiehlt, den ursprünglich gefassten Beschluss zur Spielplatzfläche „Im End“, Gemarkung Arsbeck, Flur 15, Flurstück 147, groß 521 m² aufzuheben und das Grundstück schnellstmöglich in die Vermarktung zu geben. Die durch den Grundstücksverkauf entstehenden Erträge dienen der Finanzierung des Spielplatzes „Auf dem Kamp“.
2. Der Ausschuss unterstützt die weitere Vorgehensweise und beauftragt die Verwaltung, die bereits aufgenommenen Gespräche fortzusetzen und zu intensivieren, um in einer der nächsten Sitzungen des BIST mit den Beratungen fortzufahren.
3. Die entsprechenden Beschlussvorlagen für den beabsichtigten Verkauf werden in die jeweils zuständigen Fachausschüsse eingebracht.

Anlage/n

- 1 - Anlage 1 Spielplatz Endstraße (öffentlich)
- 2 - Anlage 2 Spielplatz Endstraße (öffentlich)

Beteiligte Fachbereiche:

Kreis Heinsberg
Stadt Wegberg

Auszug aus dem Geodatenbestand

- Nur für den Dienstgebrauch -

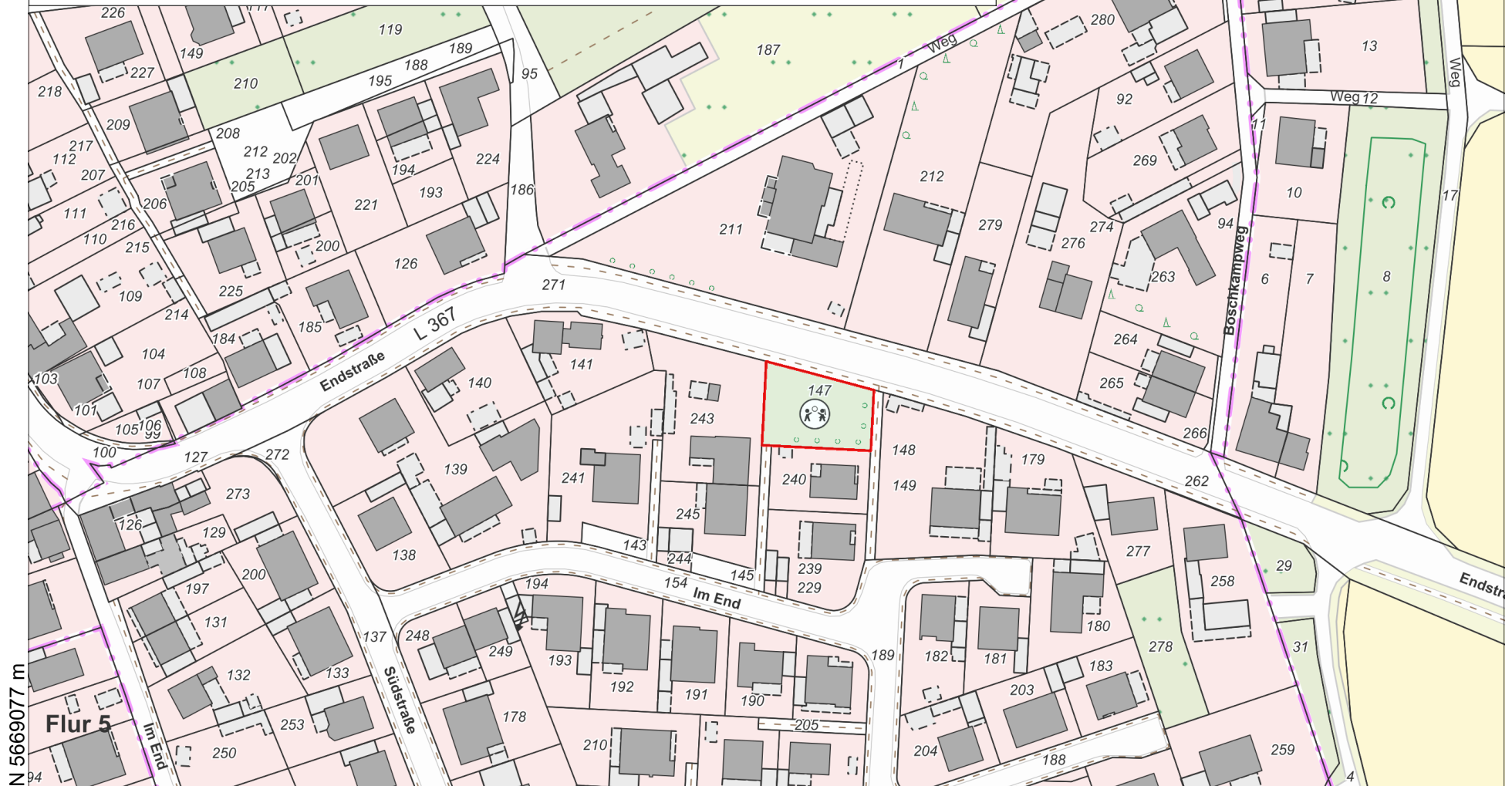
Erstellt Marc Neumann, 14.10.2026, Maßstab 1 : 1.500



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

E 305355 m

N 5669329 m



E 305223 m

N 5669244 m

Kreis Heinsberg

Stadt Wegberg

Auszug aus dem Geodatenbestand

- Nur für den Dienstgebrauch -



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Erstellt Marc Neumann, 14.10.2026, Maßstab 1 : 500



E 305140 m

© GIS Kreis Heinsberg 2025 u.a., siehe <https://www.geodienste-kreis-heinsberg.de/MapSolution/Nutzungsbedingungen.html>